

Erledigt

"CPU halted" Fehler bei High Sierra Installation

Beitrag von „kmeier“ vom 16. April 2019, 21:03

Liebe Foristinnen und Foristen,

derzeit bin ich ziemlich am Ende meines Lateins und benötige dringend Ratschläge von Leuten, die – im Gegensatz zu mir – Ahnung von dem haben, was sie tun.

Der Weg zum Hackintosh war bei mir schon von Anfang an steinig: Er führte über zwei defekt gelieferte Mainboards und einen kaputten Prozessor zu der Konfiguration von heute:

CPU Intel Core i7-8700K Processor

Mainboard Gigabyte Z390 AORUS PRO WIFI

Grafikkarte Asus ROG Strix-RX580

RAM Gskill F4-3200C16D

SSD Samsung 960 EVO MZ-V6E500BW Interne Solid State Drive (500GB)

HDD Seagate ST2000DM006 Barracuda 2 TB

Netzteil Corsair RM550x

CPU-Kühlung Corsair H115i PRO RGB Wasserkühlung

DVD Asus DRW-24F1ST DVD-Brenner

Den Installationsstick mit High Sierra habe ich in mehreren Varianten (was die config.plist angeht) mit den Konsolenbefehlen `sudo /Applications/Install\ macOS\ High\ Sierra.app/Contents/Resources/createinstallmedia --volume /Volumes/INSTALLER --applicationpath /Applications/Install\ macOS\ High\ Sierra.app` und Clover eingerichtet. Zwischendrin habe ich auch einen mit Unibeast versucht. Benutzt habe ich für beides ein Mac Book Pro, 13 Zoll, Mitte 2012, El Capitan, 2,4 GHz Intel Core i7.

Egal was ich tue, die Installation läuft nicht durch. Derzeit habe ich mit dem v- Eintrag die letzte Fehlermeldung „CPU halted“, dann folgen noch sehr kurz einige Zeilen, die mit 00135 beginnen und schließlich schaltet sich der Rechner aus. Ich brauche noch eine Kamera, mit der

ich anständige Videos machen kann, weil ich mit Fotos immer zu langsam bin. Das Bildmaterial lade ich dann in den nächsten Tagen hoch.

Das Bios habe ich folgendermaßen eingestellt:

Save & Exit

- ◦ **Load Optimized Defaults** then make (or confirm) the following settings -- important settings in **bold**:
- M.I.T.
 - Extreme Memory Profile (X.M.P.) --> **Profile 1**
- BIOS
 - Windows 8/10 Features --> **Other OS**
 - CSM Support --> **Disabled**
 - Secure Boot will be disabled by default, but good to check
- Peripherals
 - Intel Platform Trust Technology (PTT) --> Disabled
 - Thunderbolt(TM) Configuration
 - TBT Vt-d Base Security --> **Disabled**
 - USB Configuration
 - Legacy USB Support --> Enabled
 - XHCI Hand-off --> **Enabled**
 - Network Stack Configuration
 - Network Stack --> **Disabled**
- Chipset
 - Vt-d --> **Disabled**
 - Internal Graphics --> **Enabled**
 - [DVMT](#) Pre-Alloc --> 64M
 - [DVMT](#) Total Gfx Mem --> 256M
 - Audio Controller --> **Enabled**
 - Above 4G Decoding --> Enabled
- Power
 - ErP --> **Enabled** (in order for sleep to work, together with EmuVariableUefi-64.efi and side=0 option) >> mal mit, mal ohne diese einstellungen und Clover Einträge versucht.
 - RC6 (Render Standby) --> Enabled

Meine EFI hänge ich als ZIP an. Wenn sich das irgendjemand angucken und mir sagen könnte, was zu tun ist, wäre ich ihm oder ihr auf ewig dankbar. Bei allen Anleitungen, die ich gelesen habe, bin momentan so am schwimmen, dass ich echt nicht mehr weiter weiß. Hab ich

vielleicht einfach nur den Geist von Steve Jobs verärgert und kann das mit einem zünftigen Exorzismus wieder hinbiegen, oder muss ich noch schnell Informatik studieren?

Für jede Hilfe bin ich überaus dankbar!

Mit Dank & Gruß

Kord

[EFI.zip](#)

Beitrag von „CMMChris“ vom 16. April 2019, 22:39

[BIOS Settings](#) sehen ganz gut aus. Folgendes würde ich aber machen:

- VT-d an (kann macOS mittlerweile mit umgehen)
- IGPU aus (habe dir eine Kext reingepackt mit welcher die Encoder der AMD Karte genutzt werden, ab 10.14.5 wird diese dann nicht mehr benötigt werden)
- ErP kannst du anschalten, schaltet den Strom an den USB Ports ab wenn der PC heruntergefahren ist
- Above 4G Decoding kannst du abschalten

Deine Clover Config habe ich dir mal aufgeräumt und optimiert. SMBIOS auf iMacPro1,1 gesetzt (spielt am besten wenn die Hardware Encoder von der RX580 genutzt werden). Power Management Kext (CPU Friend) inklusive DataProvider für deinen Prozessor habe ich dir auch eingebaut.

Seriennummer und UUIDs musst du dir noch selber generieren.

Bitte keine Tomaten Tools nutzen! Wenn du noch den Unibeast Stick hast, erstelle dir nochmal einen neuen, sauberen Stick.

Beitrag von „kmeier“ vom 17. April 2019, 17:47

Hallo Chris,

erst mal vielen, vielen Dank, dass Du Dir die Mühe gemacht hast. Wirklich ein extrem fairer Zug! Ich werde mich Donnerstagnacht dran setzen und das Ding dann mit Deiner EFI undeinem neuen Stick hoffentlich zum Laufen kriegen.

Am Osterwochenende berichte ich dann über das Ergebnis.

DANKE!

Kord

Beitrag von „kmeier“ vom 19. April 2019, 18:10

Hallo Chris,

hallo liebe Leute,

geschafft hab ich die Installation bis jetzt noch nicht, gelernt (speziell über mich) jedoch ziemlich viel.

Meine Ergebnisse bisher:

- Neuer Installationsstick mit den Konsolenbefehlen wie oben, Biosänderungen, der EFI von Chris und neuer Seriennummer sowie SmUUID ergab den Fehler „couldn't allocate runtime area“

Im Forum rumgelesen und die AptioFixes als mögliche Quelle lokalisiert. Also durchprobiert:

- AptioMemoryFix64 gelöscht und durch OsxAptiofix2Drv ersetzt: Error loading kernel code
- durch OsxAptiofix3Drv ersetzt: couldn't allocate runtime area
- durch OsxAptiofixDrv ersetzt: panic
- wieder AptioMemoryFix64 und slide=0 (vor dem Schritt habe ich noch gesehen, dass ich keine Custom UUID erzeugt hatte und hab das nachgeholt - ist hoffentlich kein großes

Ding, oder muss ich alle Versuche wiederholen?): panic

Hat irgendjemand eine Idee was zu tun ist? Ich ruhe mich erstmal aus, esse was und probieren dann die andren OsxAptiofixes mit slide=0 durch

Mit bestem Dank & Gruß

KOrd

Beitrag von „CMMChris“ vom 19. April 2019, 18:44

AptioFix2Drv-free2000 + EmuVariableUefi-64 testen. Andere Aptiofixe entfernen. Man darf immer nur einen nutzen. Die ganzen Seriennummern sind während der Installation noch nicht nötig. Erst wenn du dich mit deiner Apple ID anmelden willst.

Beitrag von „kmeier“ vom 19. April 2019, 23:51

Hallo Chris,

hallo liebe Leute,

bis eben hab ich noch den Tipp mit OsxAptioFix2Drv-free2000 probiert. Rausgekommen ist folgendes:

- OsxAptioFix2Drv-free2000 + EmuVariableUefi-64 + -v + keepsym=1 + debug=0x100 (war eh schon fairer Weise in der Efi von Chris drin) : panic
- OsxAptioFix2Drv-free2000 + EmuVariableUefi-64 + slide=0 + -v + keepsym=1 + debug=0x100 : panic
- OsxAptioFix2Drv-free2000 + EmuVariableUefi-64 + dart=0 + slide=0 + -v + keepsym=1 + debug=0x100 : panic
- AptioFix2Drv+ EmuVariableUefi-64 + slide=0 + -v + keepsym=1 + debug=0x100 : panic

Als nächstes bleibt noch der OsxAptiofix3Drv mit slide0= bzw. dart=0 zu testen. Die gerade nicht getesteten Aptiofixes hab' ich immer aus dem Ordner gelöscht.

Im Übrigen glaube ich langsam, dass jeder, der so einen Hackintosh aus eigener Kraft zum Laufen kriegt, über so eine Art geheime Superkraft verfügen muss, oder aber extremes Glück hat.

Für heute habe ich jedenfalls genug, bin für jeden Tipp jedoch dankbarer, als je zuvor.

Besten Gruß

Kord

Beitrag von „CMMChris“ vom 20. April 2019, 00:01

Hm, da stimmt irgendwas nicht. Mit einer der Kombinationen hätte es laufen müssen. Die Dart=0 und slide=0 Bootflags solltest du nicht benötigen. Die Kernel Panic liegt wahrscheinlich an etwas anderem. Es wäre gut wenn du den Output mal posten könntest damit man sieht wo das Problem liegt. Nimm dazu mal folgenden Kernel Patch Eintrag in deine config.plist damit das Relevante nicht vom sichtbaren Bereich geschoben wird:

Code

1. Comment Disable panic kext logging on 10.14 Release kernel
2. Find 8A0284C0 7442
3. Replace 8A0284C0 EB42

Beitrag von „kmeier“ vom 20. April 2019, 22:41

... danke! Mach ich morgen gegen Abend.

Hallo Chris,

hallo Forum,

so - jetzt ist es morgen Abend und ich bin für das Video meines Scheiterns auf die Kombination OsxAptioFix2Drv-free2000 + EmuVariableUefi-64 + -v + keepsym=1 + debug=0x100 + den Kernelpatch von Dir zurückgegangen.

Damit man etwas erkennt, musste ich die Auflösung hoch lassen, deshalb ist die Datei zu groß für das Forum. Ich habe sie bei zippyshare geparkt:

<https://www46.zippyshare.com/v/Q2FrFu7R/file.html>

Leider habe ich das Falsche studiert und werde aus dem Kram einfach nicht schlau.

Mit Dank & Gruß

Kord

Beitrag von „CMMChris“ vom 20. April 2019, 22:52

Also so weit wie der bootet liegt das nicht am Aptiofix.

Versuch es mal damit. Habe die SSDTs exkludiert nach deren Laden der Rechner abschmiert.

Beitrag von „kmeier“ vom 20. April 2019, 23:17

Hi Chris,

hab' es eben durchlaufen lassen – passiert leider wieder dasselbe.

Gruß

Kord

Beitrag von „CMMChris“ vom 20. April 2019, 23:39

Und wie sieht es damit aus?

Beitrag von „kmeier“ vom 21. April 2019, 00:03

... ich sag es nur ungern: wieder panic.

Auf jeden Fall tausend Dank, dass Du Dich mit so einem hoffnungslosen Fall beschäftigst. Ich für meine Teil fange jetzt an zu trinken.

In diesem Sinne

Prost!

Beitrag von „CMMChris“ vom 21. April 2019, 00:33

Komisch, andere haben das Problem mit dem Board nicht. Bin langsam mit meinem Latein am Ende.

Beitrag von „kmeier“ vom 21. April 2019, 22:46

... ich brauchte etwas Pause und eine 20 km-Wanderung durch den Wald. Ich denke, ich klemme alles an Harsdware ab, was nicht unbedingt notwendig ist und fange nochmal ganz von vorne an. Neuer Download, neuer Stick mit der Efi von oben usw.

Nochmals vielen, vielen Dank für die Hilfe Chris - ich hab einiges in den letzten Tagen gelernt. Vielleicht bringe ich es ja zu einem Stand, der nicht ganz so hoffnungslos ist, wie der jetzige.

Gruß

KOrd

Beitrag von „griven“ vom 26. April 2019, 23:39

Hey KOrd [kmeier](#) bist Du im Wald verschollen oder hast Du die Flinte nun gänzlich ins Korn geworfen?

Beitrag von „kmeier“ vom 27. April 2019, 23:09

Hi Griven,

nein - die Flinte habe ich noch lange nicht ins Korn geworfen. Nur habe ich leider immer nur am Wochenende oder Feiertagen wirklich Zeit, um mich mit meinem Alptraum-Hackintosh zu beschäftigen.

Gerade schlage ich mich mit dem HighSierra Patcher rum, dessen Internetverbindung alle 5 Minuten abreißt, um einen frischen HS-Installer zu kriegen.

Wie gesagt, ich stelle einfach alles auf Null und fange noch Mal ganz von vorne an. Irgendwo muss der Fehler ja sitzen.

Ich melde mich wieder, wenn ich neue kryptische Fehlermeldungen kriege, die Normalsterbliche - wie ich - partout nicht verstehen.

Besten Gruß

Kord

Beitrag von „DSM2“ vom 28. April 2019, 08:30

Wo kommst du weg? Vielleicht kann dir ja jemand vor Ort unter die Arme greifen.

<https://www.hackintosh-forum.de/usermap/>

Beitrag von „kmeier“ vom 11. Mai 2019, 23:14

Hallo liebe Leute,

ich habe die letzte Zeit genutzt, um alles neu aufzusetzen. Was das Endergebnis angeht, so bin ich leider nicht weiter gekommen. Zumindest ist neu, dass ich bei der Kombination

OsxAptioFix2Drv-free2000 + EmuVariableUefi-64 + dart=0 + slide=0 + -v + keepsym=1 + debug=0x100

keine panic mehr bekomme, sondern der Bildschirm einfach schwarz wird. Ohne dart=0 + slide=0 kommt die panic jedoch nach wie vor.

Da ich vorher USB 3 Sticks verwendet habe, führte ich die letzten Durchläufe mit einem USB 2 Stick durch – auch ich klammere mich natürlich an jeden Strohhalm.

Jetzt meine Frage an die Fachleute: Gibt es zumindest eine kleine Chance, dass es bei einer Sierra Installation anders aussehen könnte, als bei High Sierra?

Allen noch ein schönes Wochenende!

Kord

Beitrag von „kmeier“ vom 23. Mai 2019, 20:43

Hallo alle zusammen,

nach langen Nächten hat es endlich funktioniert: Die Kiste läuft! Ich schreibe gerade auf ihr. Des Rätsels Lösung war: Das Bios auf die Version F9 zu aktualisieren und die Efi von Rob 1965 für die Installation zu nutzen ([Hackintosh Neuling benötigt Hilfe, High Sierra auf Z390 Aorus Pro Wifi mit i7-9700.](#)). Die Kiste hat dann zwar noch einige Kinderkrankheiten, aber sie läuft und man kann Stück für Stück dran arbeiten. Momentan fährt sie noch nicht richtig runter. Wenn die Efi endgültig funktioniert, stelle ich sie ins Forum.

Besten Gruß

Kord

Beitrag von „kmeier“ vom 25. Mai 2019, 02:39

Liebe Foristinnen und Foristen,

im Schweiß meines Angesichts und mit viel Nachlesen und Hilfe im Forum habe ich es geschafft, einen ziemlich funktionstüchtigen Hackintosh auf die Beine zu stellen.

Ich habe sogar dank der Anleitung ([Anleitung: USB 3.0 Mojave / \(High-\) Sierra / El Capitan für jedermann \(zukunftsicher für Updates & komplett gepatcht\)](#)) die USB-Ports richtig einrichten können. Ton, Lan, Wlan, Grafik – alles läuft.

Nun gefällt das dem Rechner leider so gut, dass er einfach nicht runterfahren will. Nach dem Befehl „Ausschalten“ wird zwar der Bildschirm zwar schwarz, aber der Rechner läuft munter weiter.

Alle Tipps, die ich bis jetzt gefunden habe (EmuVariableUefi-64 ist drauf, Shutdown-Fix ist aktiviert, im Ordner \etc\ gibt es keine rc.boot.d und rc.shutdown.d Skripte, Zugriffsrechte der Festplatte sind repariert) hab ich durch. Auch habe ich darkwake=0 und =1 durchprobiert. Nichts hilft. Im Bios im Reiter Power habe ich folgende Einstellungen:

- Plattform Powermanagement: an
- PEG ASPM: aus
- PCH ASPM: aus
- DMI ASPM: aus
- AC Back: aus
- ERP: an
- Soft-off by PWR-Bttn: instant off
- Resume by alarm: US
- Power loading: auto
- CEC 2019 Ready: aus
- RC6: an

Hat irgendjemand einen Tip, was ich da noch machen könnte oder hat ein ähnliches System und eine EFI wo ich mal reingucken kann?

Mit bestem Dank und Gruß

Kord

Beitrag von „Kexter“ vom 27. Mai 2019, 17:20

Hallo kmeier und alle Hackintosher,

also, ich bin sehr sehr neu hier, hab auch erst 1 Jahr Erfahrung mit Hackintosh, meine EFI ist voller Tomaten-Tools, sicher gibts hier Leute die das System ganz anders aufgebaut haben, aber es gibt halt da nicht nur einen Weg zum Ziel zu kommen. Ich dachte mir damals Hauptsache es funzt. Heute funzt es zwar noch nicht unbedingt Komplett-Komplett (siehe meine Angaben im Profil) aber dafür ist alles superschnell und sehr zuverlässig, und 100% gibts Leute die sich auch gleichmal auf meine EFI.zip stürzen, wenn ich sie dir hochlade, aber das ist schon ok so, ich bin auch bereit für Neues, sofern mir die zu opfernde Zeit nicht dabei aus geht.

Viele Grüße,

Kexter

Beitrag von „gllark“ vom 27. Mai 2019, 21:00

[kmeier](#)

Vielleicht reicht es schon in deiner config.plist unter ACPI einen Haken bei HaltEnabler zu setzen.

Beitrag von „kmeier“ vom 28. Mai 2019, 22:06

Hi Kexter,

hi gllark,

besten Dank für die EFI. Ich schau am Wochenende mal rein. Vielleicht bringt mich ja das Vorgehen von Tomatenwerkzeugen auf irgendeine Idee.

[gllark](#): Den Haken bei HaltEnabler hab ich schon probiert. Hier hochgeladen hatte ich – so glaube ich zumindest – meine Version 15. Mittlerweile bin ich bei Version 23 der EFI. Daher bin

ich für jeden Ratschlag umso dankbarer.

Mit Dank & Gruß

Kord

Beitrag von „gllark“ vom 28. Mai 2019, 22:47

[kmeier](#)

Du solltest natürlich immer deinen neuesten Clover-Ordner hier hoch laden, damit die Profis (ich bin leider keiner) ihn sich ansehen können. Vielleicht versuchst du auch einmal einen Standardordner von

[Install-Stick für diverse System-Varianten \(High Sierra 10.13.6 und Mojave 10.14\)](#)

zu benutzen, der die Basis für meinen jetzigen Clover-Ordner bildet. Und dann auch die üblichen Verdächtigen in den Systemeinstellungen auszuschließen wie "Bluetooth Geräten ermöglichen, den Ruhezustand des Computers zu beenden" oder "Bei Ethernet-Zugriff aufwachen", die gerne unsere Hacks nicht schlafen lassen.

Beitrag von „kmeier“ vom 7. Juni 2019, 12:56

Hi Kexter,

hi gllark,

liebe Foristinnen und Foristen,

ich kann es nicht fassen: es läuft perfekt! Die [Install-Stick für diverse System-Varianten \(High Sierra 10.13.6 und Mojave 10.14\)](#) hatte ich bei früheren Installationsversuchen schon probiert und ausgeschlossen, aber in der neuesten Version und einem Biosupdat läuft es glänzend,

wenn man noch einige kleine Sachen ändert.

Jetzt für Alle, die mit meiner - oder einer sehr ähnlichen - Konfiguration an den Start gehen:

1. Bios auf F9 flashen
2. Bioseinstellungen wie mir von Chris geraten: ["CPU halted" Fehler bei High Sierra Installation](#)
3. Die neueste Coffee Lake Variante, auf die gllark hinwies: [Install-Stick für diverse System-Varianten \(High Sierra 10.13.6 und Mojave 10.14\)](#)
4. Unbedingt slide=0 bei den Bootargumenten setzen
5. Jetzt ein KANN, kein MUSS: Die zwei USB-Bootargumente löschen und durch ein eigenes und angepasstes „uia_exclude=...“Argument ersetzen. Anleitung dazu: [Anleitung: USB 3.0 Mojave / \(High-\) Sierra / El Capitan für jedermann \(zukunftsicher für Updates & komplett gepatcht\)](#)
funktioniert bei mir besser, als der andere Weg
6. Fertig - freuen - sich schwören, nie wieder ins kalte Wasser zu springen - es sofort wieder vergessen und Pläne für ein neues System machen!

Ich werde mir jetzt aus Spaß und Interesse noch einen kleinen Linuxrechner zusammenstecken. Kennt da jemand ein gutes Forum?

In diesem Sinne Kord

Beitrag von „kmeier“ vom 17. Juli 2019, 07:43

Hallo zusammen,

wenn ihr ein ähnliches Problem bzw. Konfiguration habt, hier ist die komplette Lösung:

Edit by derHackfan: Siehe Beitrag oben.

Und jetzt ist die Lösung auch in diesem Thread angekommen, sprich zusammengefasst was zusammen gehört, in diesem Sinn sollte der Thread sein grünes Label "Erledigt" mehr als das verdient haben.

Beitrag von „derHackfan“ vom 23. Juli 2019, 22:48

Danke [kmeier](#) für deine Rückmeldung. 👍

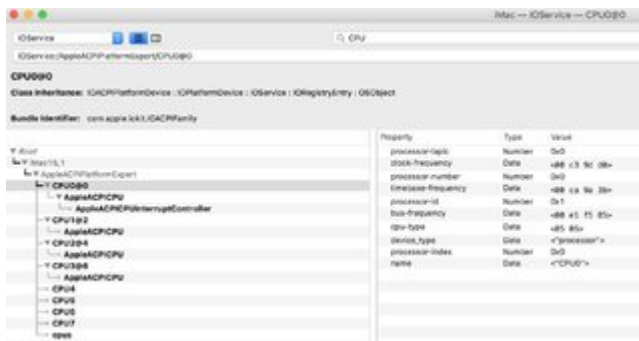
Beitrag von „Altemirabelle“ vom 23. Juli 2019, 23:31

[Kexter](#)

Deine config.plist ist recht sauber, iGPU ist in Properties beschrieben, ist OK.

Für "unbekannt CPU" benutze IORegistry Explorer oder IOJones:

Gebe im Suchfeld "CPU". Unter cpu-type steht ein Data Wert



Ich hab in dem Beispiel 0506

Den Wert mache ich zu 0x0506 und gebe in:



Eine SATA SSD ist möglicherweise nicht gefunden, weil wegen zwei M.2 SSDs ein SATA Slot deaktiviert wurde.

Und an dem hängt die SSD. Ist nur eine Vermutung.